



## FÖRDERPLAN

(gem. APO-SI §7 Abs. 5)

Name:

Klasse: 9

Fach: **Deutsch** (Frau/Herr .....)

### 1. Diagnose

	Stärken	Schwächen
<b>Inhaltliche bzw. prozessbezogene Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• XY ist in der Lage, einen fiktionalen Text begrenzten Umfangs inhaltlich wiederzugeben.</li> <li>• Rechtschreibung und Zeichensetzung gelingen sicher.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• XY hat teilweise Schwierigkeiten die Aufgabenstellung zu verstehen.</li> <li>• Das Verfassen logisch zusammenhängender argumentativer Texte längeren Umfangs (themenspezifische Erörterung, Analyse fiktionaler Literatur) gelingt nicht.</li> <li>• XY ist zwar mit äußeren Anforderungen vertraut (=&gt; z.B. mit der Notwendigkeit von Zitaten), erkennt aber deren Funktion nicht.</li> </ul>
<b>Methodische Kompetenzen</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• XY liefert keine mündlichen Beiträge, auch auf Nachfrage der Lehrerin antwortet sie nicht.</li> <li>• Daher ist es XY nicht möglich, Verständnisschwierigkeiten zu äußern. (evtl. werden diese aber auch nicht von ihr erkannt.)</li> <li>• In Phasen von Gruppenarbeit verhält sich XY passiv.</li> <li>• An der Präsentation von Gruppenarbeitsergebnissen beteiligt sich XY nicht.</li> </ul>
<b>Lern- und Arbeitsverhalten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• XY erscheint immer pünktlich zum Unterricht.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schriftliche und mündliche Hausaufgaben im Fach Deutsch sowie Berichtigungen der Deutscharbeiten werden nicht erledigt bzw. nicht vorgezeigt.</b></li> <li>• Daher können XYs schriftliche Übungseinheiten auch nicht korrigiert werden.</li> <li>• Arbeitsblätter und zusätzliche Textmaterialien werden nur unzureichend in unserem „Deutschordner“ gesammelt.</li> <li>• Die Eltern sind im Rahmen zweier Sprechstunden auf das mangelnde Arbeitsverhalten ihres Kindes hingewiesen worden.</li> </ul>

**XY leidet – nach Einschätzung der in der 9 XY unterrichtenden Fachkollegen – an einer Störung aus dem autistischen Formenkreis.**

Es ist unbedingt notwendig, dass diese Störung diagnostiziert wird, damit XY ein Integrationshelfer zur Seite gestellt werden und sie von evtl. Nachteilsausgleichen profitieren kann.

Aus diesem Grund ist von Seiten der Schule der Kontakt zur „Autismusberatung der Bezirksregierung Düsseldorf“ (=> Frau Engels-Daniel) hergestellt worden.

Die Eltern sollen bitte ihrerseits Kontakt zu einem Kinder- und Jugendpsychiater aufnehmen und eine entsprechende Diagnosestellung veranlassen.

## 2. Fördermaßnahmen

Schulische Fördermaßnahmen	Vereinbarte Maßnahmen außerschulischer Unterstützung
<ul style="list-style-type: none"> <li>detaillierte Kommentierung der Deutscharbeiten, verbunden mit individuellen Lernempfehlungen</li> <li>Abzeichnen eines von XY geführten Hausaufgabenhefts</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Konsultierung eines Kinder- und Jugendpsychiaters</li> <li>in Absprache mit Frau Engels-Daniel und weiteren Kinder- und Jugendpsychiatern Inanspruchnahme der hier vorgeschlagenen Fördermaßnahmen</li> <li>Hilfe bei der Organisation der Hausaufgaben und bei der Strukturierung der Arbeitsmaterialien</li> </ul>

## 3. Verantwortlichkeiten

Schule	Eltern	Schüler
<b>für die Umsetzung der schulischen Fördermaßnahmen verantwortlich:</b> <b>Frau .....</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kontrolle der Hausaufgaben</li> <li>Kontakt mit Frau Engels-Daniel</li> <li>Kontakt mit Kinder- und Jugendpsychiatern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Erledigung der Hausaufgaben</li> <li>Mündliche Beteiligung am Unterricht</li> <li>Nachfragen bei Verständnisschwierigkeiten</li> <li>ordentliche Führung des „Deutschordners“ und weiterer Arbeitsmaterialien</li> </ul>
<b>Überprüfung des Erfolgs der Maßnahmen und ggf. Nachsteuerung:</b> <b>Frau ....., die Eltern .....</b>		

## 4. Zeitlicher Rahmen

<b>Zeitraum, in dem o.g. Fördermaßnahmen</b>	2. Schulhalbjahr 2015/2016
--	----------------------------

<b>durchgeführt werden:</b>	
<b>Erste Überprüfung der Wirksamkeit o.g. Fördermaßnahmen:</b>	Termine Klassenarbeiten im Fach Deutsch Termine schriftliche Überprüfungen im Fach Deutsch
<b>Nächstes Beratungsgespräch mit dem Schüler und/ oder den Erziehungsberechtigten:</b>	Regelmäßige Rückmeldungen an XY; sofern nicht anders vereinbart, am Elternsprechtag

**Kenntnisnahme Stufenkoordinator (Herr Baron):**

Mülheim an der Ruhr, den \_\_\_\_\_

**Dieser Förderplan wurde am \_\_\_\_\_ in Anwesenheit der folgenden Personen besprochen:**

\_\_\_\_\_

Für eine erfolgreiche Förderung ist es wichtig, dass alle Beteiligten die genannten Aufgaben verantwortungsvoll wahrnehmen und insbesondere der Schüler die angebotenen Hilfen annimmt und die vereinbarten Maßnahmen wie besprochen umsetzt.

**Alle Beteiligten bestätigen dies durch ihre Unterschrift:**

**Schüler:** \_\_\_\_\_

**Eltern/ Erziehungsberechtigten:** \_\_\_\_\_

**Lehrer:** \_\_\_\_\_

**ggf. Kenntnisnahme Klassenlehrer: Mülheim/ Ruhr, den** \_\_\_\_\_